

zum Kreis- und Strategieausschuss am 12.07.2017, TOP 3

**Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.**

**Landkreis Ebersberg**

Ebersberg, 29.06.2017

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

### **Vorgesehene Beratungsreihenfolge**

Kreis- und Strategieausschuss am 12.07.2017, Ö

## **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung im Landkreis Ebersberg (SAPV) - Tätigkeitsbericht**

Anlage\_1\_SAPV\_Jahresbericht 2016

### **Sitzungsvorlage 2017/2915**

#### **I. Sachverhalt:**

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

Kreis- und Strategieausschuss am 16.7.2012, TOP 16 N

Kreis- und Strategieausschuss am 03.12.2012, TOP 10 Ö

SFB-Ausschuss am 18.03.2015, TOP 4 Ö

Der Kreis- und Strategieausschuss fasste am 3.12.2012 folgenden Beschluss:

- 1. Der Landkreis sichert der Caritas Taufkirchen als Träger der SAPV im Landkreis Ebersberg, Stützpunkt Kreisklinik Ebersberg, die Übernahme eines Defizits von jährlich maximal 64.000 € für längstens 5 Jahre zu (2013 - 2017).*
- 2. Die Investitionskosten werden nicht über den Haushalt des Landkreises gefördert. Sollte eine Finanzierung jedoch wider Erwarten durch Fremdmittel nicht möglich sein, wird der Landkreis Ebersberg diese nach neuerlicher Beratung durch den Kreis- und Strategieausschuss entscheiden.*

Die Arbeit der SAPV war von Anfang an sehr erfolgreich. Bisher wurden insgesamt „nur“ 48.054 € an Fördermitteln beantragt und ausgezahlt.

Ein erster Tätigkeitsbericht der SAPV wurde gegenüber dem SFB-Ausschuss am 18.3.2015 abgegeben. Weil 2017 der Förderzeitraum endet, wird ein Tätigkeitsbericht gegenüber dem Kreis- und Strategieausschuss abgegeben.

Es wird empfohlen, künftig einmal im Jahr gegenüber dem SFB-Ausschuss einen Tätigkeitsbericht vorzulegen.

Frau Katja Goudinoudis als Leiterin des Zentrums für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung in Oberhaching berichtet im Kreis- und Strategieausschuss über die Arbeit der SAPV.

### **Auswirkung auf Haushalt:**

Von 2014 bis 2017 wurden insgesamt 48.054 € an Fördergeldern ausbezahlt (2014: 19.854 €, 2015: 18.200 €, 2017: 10.000 €).

Damit wurde die jährlich zugesicherte Defizitförderung in Höhe von 64.000 € für 2013 – 2017 bei weitem nicht benötigt. Die Defizitförderung, die während des Aufbaus der SAPV zugesagt wurde, endet im Jahr 2017.

### **II. Beschlussvorschlag:**

**Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**In der Sommersitzung des SFB-Ausschusses soll künftig einmal im Jahr ein Tätigkeitsbericht erfolgen, erstmals im Jahr 2018.**

gez.

Brigitte Keller